

MITTEILUNGEN: Nr. 37/26
PFARRE ROHRBACH
So 06.09. bis So 13.09.2026



Katholische Kirche
in Oberösterreich

Gottesdienste in der Pfarrkirche:

Mo 07.09. Keine hl. Messe

Di 08.09. F MARIÄ GEBURT

08:00 Uhr Hl.M. Hedwig Lindorfer f. + Alois und Emma Schütz

Maria Altendorfer f. + Bruder Hans

Christine Peer f. + Tante Martha

11:00 Uhr Urnenbegräbnis Elfriede Hofer

Mi 09.09. g Hl. Petrus Claver - Keine hl. Messe

Do 10.09. Keine hl. Messe

Fr 11.09. **g** Hl. Notburga

08:00 Uhr Hl.M. Fam. Stockmayr u. Dietz f. +Josef u. Gisela Stockmayr

Familie Thaller f. + Verwandtschaft

anschl. **Anbetung**

Sa 12.09. F HEILIGSTER NAME MARIENS

19:00 Uhr Heilige Messe in der Maria Trost Kirche am Berg

So 13.09. 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08:00 Uhr Hl.M. Familie Ranninger als Dank und Bitte

Familie Mandl f. + Angehörige

Leopold Bauer f. + Tante

10:00 Uhr Hl.M. Marianne Weidinger f. +Gatten Bernhard und Sohn Christian

Edi Leitner f. + Gattin Maria

19:30 Uhr Hl.M. Pfarrgottesdienst

Gebetsmeinung für die kommende Woche

Ewiges Licht: Ida Höfler f. + ArbeitskollegInnen

Gottesdienste in Maria Trost - Berg

Sa 12.09. um 19 Uhr Hl.M. Elisabeth Simmel f. + Großmutter Anna Simmel

Gottesdienste in der Schlosskirche in Götzendorf

So 13.09. um 8:30 Uhr

Gottesdienste in der Krankenhauskapelle

Di 08.09. und Sa 12.09. um 19 Uhr

Trauung

Fr 11.09. Gabriel Sebastian Verdes und Jasmin Gabriel, Haslach

GÖTZENDORF

GOTTESDIENSTE:

SONNTAG, 6. Sept. 2026: 23. SONNTAG IM JHRKR

8:30 Uhr: Hl. M.: Berta Schaubmayr f. + Mathilde Mayrhofer

SONNTAG, 13. Sept. 2026: 24. SONNTAG IM JHRKR.

8:30 Uhr: Hl. M.: Fam. Höfler als Dank u. Bitte

23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

6. September 2026

23. Sonntag
im Jahreskreis
Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 33,7-9

2. Lesung: Römer 13,8-10

Evangelium:
Matthäus 18,15-20



Ildiko Zavrakidis

» Wenn dein Bruder gegen dich sündigt, dann geh und weise ihn unter vier Augen zurecht! Hört er auf dich, so hast du deinen Bruder zurückgewonnen. Hört er aber nicht auf dich, dann nimm einen oder zwei mit dir, damit die ganze Sache durch die Aussage von zwei oder drei Zeugen entschieden werde. Hört er auch auf sie nicht, dann sag es der Gemeinde! «

Aus: IMAGE 21/2606

GOTTESDIENSTE:

Am **Dienstag, 8. Sept.** feiern wir das Fest **MARIÄ GEBURT** und am **Samstag, 12. Sept.** ist das Fest **MARIÄ NAMEN**

Am **Mittwoch, 9. Sept.** entfällt um 8 Uhr die Messe.

ANBETUNG:

Am **Freitag, 11. September** ist nach der Messe wieder Anbetung vor dem Allerheiligsten.

ORGELMATINÉE:

Am **Sonntag, 13. September** wird zu einer Orgelmatinée in der Pfarrkirche eingeladen. Beginn um 11:15 Uhr. Die Orgel wird von Elke Eckerstorfer gespielt mit Werken von Marchand, J.S.Bach u. F.Mendelssohn-Bartholdy. Eintritt: 18,- €

FATIMAFEIER

Am **Sonntag, 13. September** findet am Maria Trost Berg die nächste Fatimafeier statt. Sie beginnt diesmal bereits um 19:00 Uhr. Prediger wird sein H. Clemens Höglinger, Benefiziat am Berg.

EINLADUNG zur AUFTAKTVERANSTALTUNG

**Vom DEKANAT zur PFARRE
am Samstag, 26. September von
13:30 Uhr bis 18:00 Uhr im
Pfarrsaal Ulrichsberg**

Die 10 Pfarren des Dekanates Rohrbach werden mit Jänner 2028 zu einer gemeinsamen Pfarre zusammengeführt. Damit diesen Weg zur neuen Pfarre möglichst viele mitgehen, laden Dechant Paulus Manlik, das Kernteam für den Umstellungsprozess und das diözesane Begleitteam zu einer gemeinsamen Startveranstaltung herzlich ein. Es geht um das Kennenlernen und um Informationen über den Weg zur neuen Pfarre.

Verantwortliche der Diözese und Vertreter*innen aus schon bestehenden neuen Pfarren werden uns an diesem Nachmittag informieren und Einblicke in bereits bestehende Erfahrungen geben.

Interessierte mögen sich bald im Pfarramt melden.

Foto: Michael Tillmann



Gott schaut nicht auf die Zahlen in den Kirchenbüchern und die Statistik des Messebesuches. Er braucht keine Follower-Quoten, wie sie die Einflussreichen in den sozialen Medien suchen. Wir können uns entspannt auf die Suche nach den anderen machen, die mit uns die himmlischen Kräfte auf der Erde wirken lassen. Vielleicht werden wir zu dritt nicht die ganz großen Probleme der Welt lösen können. Aber bestimmt mehr als wir uns vorstellen können.

Aus: IMAGE 21/2606



Am 4. September feiern die Kirchen den Tag der Schöpfung, der in diesem Jahr unter dem biblischen Motto steht: „Hast du erkannt, wie weit die Erde ist?“ (Hiob 38,18) Das Plakatmotiv zeigt eine Person, die von außen auf die Weltkugel blickt und dabei mit dem Motto konfrontiert wird. Das Bild lädt dazu ein, den biblischen Impuls auf das eigene Leben zu beziehen: Wie viel verstehen wir von den Zusammenhängen unserer Welt? Und welche Konsequenzen ergeben sich daraus?

Aus: IMAGE 21/2606

Hiob hadert mit Gott, weil er, der Gerechte und Fromme, in seinem Leben so viel leiden muss und alles verloren hat. Gott weist ihn in seiner Antwort auf seine Größe hin: Wo war Hiob, als Gott die Welt erschuf? Hat er im Blick, wie weit und groß die Erde ist?

Diese Frage Gottes steht als Motto über dem 17. Ökumenischen Tag der Schöpfung, den die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen am 4. September feiert. Mit dem Motto rücken die Frage nach dem menschlichen Wissen über die Schöpfung und die Verantwortung im Umgang mit ihr in den

Mittelpunkt. Dabei muss uns bewusst sein, dass all unser Handeln als Geschöpfe Gottes in seiner Schöpfung auf ihn als Schöpfer bezogen ist. Das „adelt“ einerseits unser Wirken, setzt ihm aber auch die Grenzen göttlicher Gebote.

Weil unser Wissen über Gottes Schöpfung immer begrenzt ist, muss unser Handeln dieser Begrenzung Rechnung tragen und rücksichtsvoll, schonend und bewahrend sein. Der Mensch ist nicht Herr der Schöpfung, sondern ein Teil von ihr – orientiert auf den Schöpfer und abhängig von der Schöpfung.